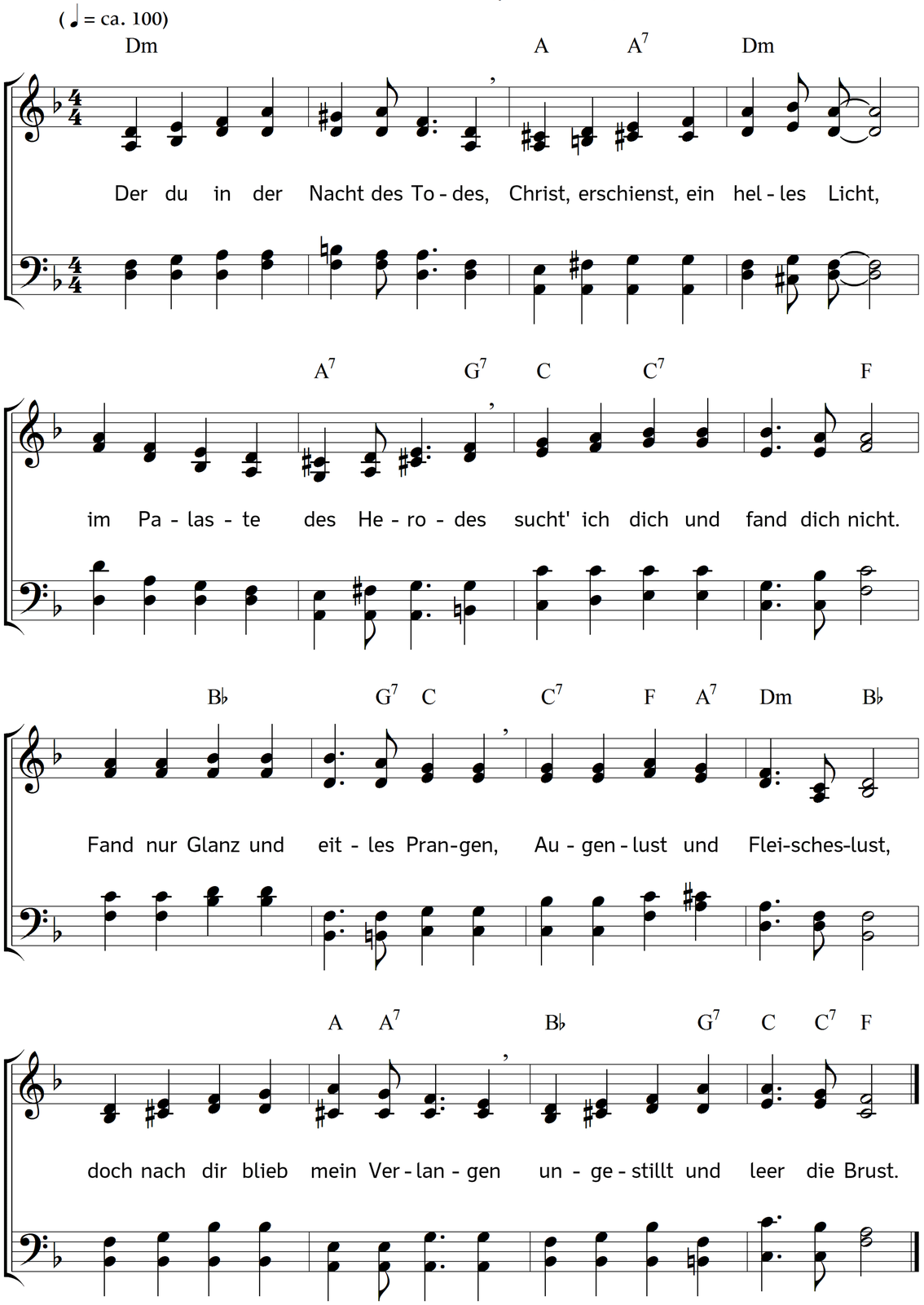
ERSCHEINUNG CHRISTI



2. Weiter zu den Schriftgelehrten
ging ich, suchend meinen Herrn,
doch den Klugen und Verkehrten
war verborgen Jakobs Stern.
Zwar sie sprachen gleich den Blinden
von dem aufgegangnen Licht,
aber unter ihnen finden
konnt' ich den Erlöser nicht.

3. Aus dem Tempel sah ich scheinen
Opferfeu'r und Pracht und Licht,
ahnen konnt' ich hier den Einen,
doch ihn selber fand ich nicht.
Und als ich den Herrn des Lebens
so in dir, Jerusalem,
hin und her gesucht vergebens,
zog ich fort nach Bethlehem.

4. Ging die Straße einsam weiter,
denn sie war so still und leer,
keinen Wanderer zum Leiter
fand ich weit und breit umher.
Aber über meinem Haupte
sah ich eines Sternes Schein;
weil ich suchte, weil ich glaubte,
ward zuletzt der Heiland mein.

5. Suche nur, so wirst du finden,
werde nur nicht müd und matt,
lass durch nichts die Sehnsucht binden,
welche Gott erwecket hat.
Folg nur ohne Widerstreiten
glaubensvoll dem Wort des Herrn;
Licht von oben wird dich leiten,
Licht von oben gibt der Stern.

Text: Carl Johann Philipp Spitta. Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2016 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/145/